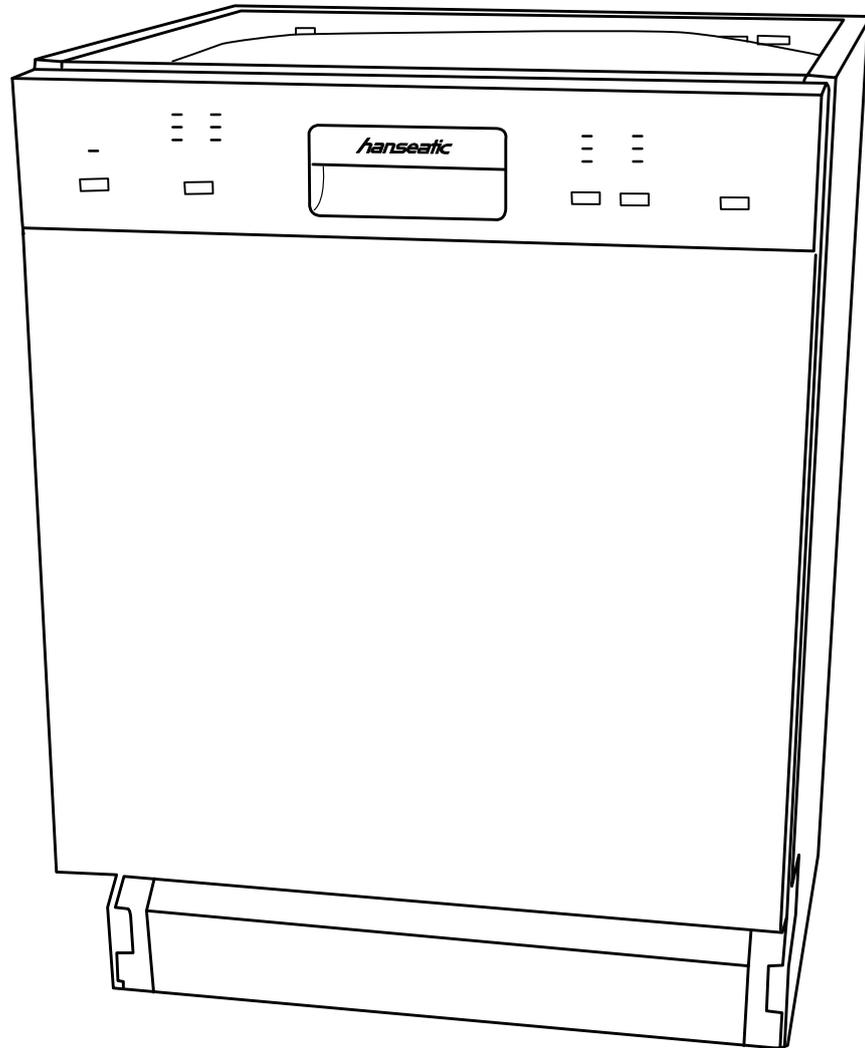


WQP12-7709H



**hanseatic**

## Gebrauchsanleitung

## Hanseatic Geschirrspüler



Anleitung/Version:  
93287\_20150831  
Bestell-Nr.: 470 923  
Nachdruck, auch auszugs-  
weise, nicht gestattet!

# Inhaltsverzeichnis

Lieferung . . . . .	3	Einbau und Montage . . . . .	24
Lieferumfang . . . . .	3	Geschirrspüler einbauen . . . . .	24
Lieferumfang kontrollieren . . . . .	3		
Bedienelemente und Geräteteile . . . . .	4	Anschließen und einstellen . . . . .	25
		Geschirrspüler elektrisch anschließen . . . . .	25
Sicherheit . . . . .	6	Härtegrad des Wassers einstellen . . . . .	25
Bestimmungsgemäßer Gebrauch . . . . .	6	Fehlersuchtablette . . . . .	27
Begriffserklärung . . . . .	6	Service . . . . .	29
Sicherheitshinweise . . . . .	6	Beratung, Bestellung und Reklamation . . . . .	29
Erstinbetriebnahme . . . . .	10	Reparaturen und Ersatzteile . . . . .	29
		Umweltschutz . . . . .	30
Reinigungsmittel . . . . .	11	Gerät entsorgen . . . . .	30
Multitabs verwenden . . . . .	11	Verpackungstipps . . . . .	30
Geschirrspülmittel einfüllen . . . . .	11	Notizen . . . . .	31
Klarspüler einfüllen . . . . .	12		
Regeneriersalz einfüllen . . . . .	13	Technische Daten . . . . .	32
Geschirrspüler beladen . . . . .	14		
Ungeeignetes Geschirr . . . . .	14		
Oberer Geschirrkorb . . . . .	14		
Unterer Geschirrkorb . . . . .	15		
Besteckkorb . . . . .	15		
Spülprogramme und zusätzliche Optionen . . . . .	16		
Spülprogramm wählen und starten . . . . .	16		
Zusatzoptionen . . . . .	16		
Geschirr nachträglich hinstellen . . . . .	17		
Spülprogramm wechseln . . . . .	17		
Geschirrspüler ausräumen und ausschalten . . . . .	18		
Spülprogrammtabelle . . . . .	19		
Pflege und Reinigung . . . . .	20		
Gerätefront reinigen . . . . .	20		
Siebe reinigen . . . . .	20		
Sprüharme reinigen . . . . .	21		
Komplettreinigung . . . . .	21		
Schutz vor Frostschäden . . . . .	21		
Installation . . . . .	22		
Geeigneten Standort wählen . . . . .	22		
Ablaufschlauch anschließen lassen . . . . .	22		
Zulaufschlauch anschließen . . . . .	23		



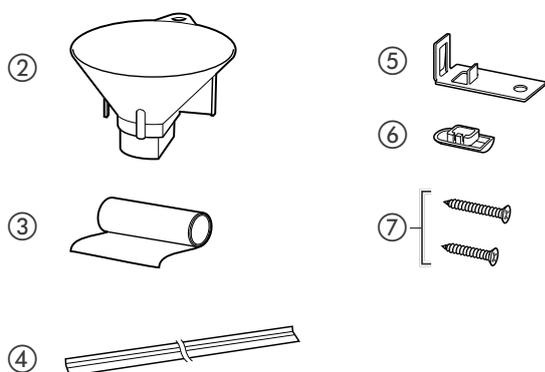
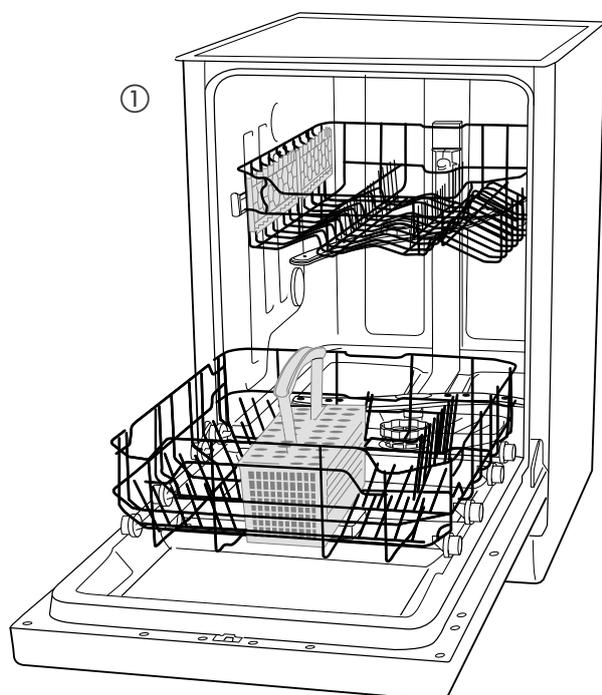
Informationen zur Installation  
finden Sie ab Seite 22.



Bevor Sie das Gerät benutzen,  
lesen Sie bitte zuerst die  
Sicherheitshinweise und die  
Gebrauchsanleitung aufmerksam  
durch. Nur so können Sie alle Funkti-  
onen sicher und zuverlässig nutzen.  
Beachten Sie unbedingt auch die nati-  
onalen Vorschriften in Ihrem Land, die  
zusätzlich zu den in dieser Anleitung  
genannten Vorschriften gültig sind.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise  
und Anweisungen für die Zukunft auf.  
Geben Sie alle Sicherheitshinweise und  
Anweisungen an den nachfolgenden  
Verwender des Produkts weiter.

## Lieferung



### Lieferumfang

- ① 1 Geschirrspüler WQP12-7709H  
teilintegrierbar

### Zubehör und Montageteile

- ② 1× Einfülltrichter für Regeneriersalz
  - ③ 1× Folie zum Schutz der Arbeitsplatte vor  
Kondenswasser
  - ④ 2× Seitliches Abschlussprofil
  - ⑤ 2× Montagewinkel zur Befestigung des  
Geschirrspülers an der Arbeitsplatte
  - ⑥ 2× Abdeckkappe für Bohrungen
  - ⑦ div. Schrauben zur Befestigung des Ge-  
schirrspülers an den Küchenmöbeln
- 1× Wasserhärte-Teststreifen  
1× Gebrauchsanleitung

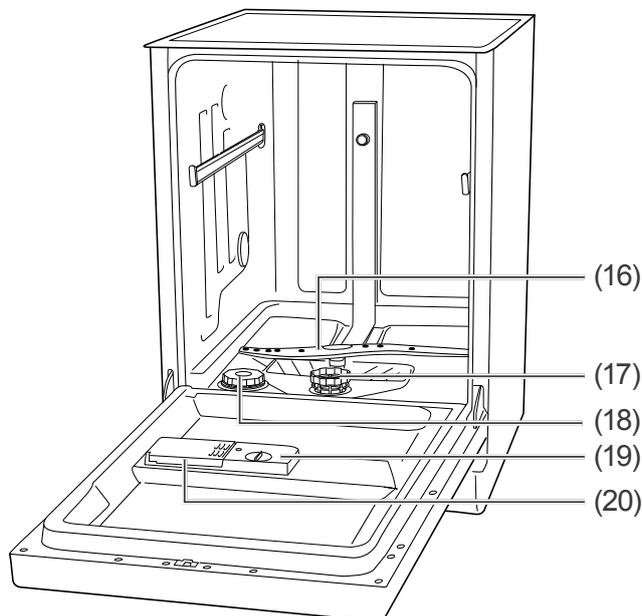
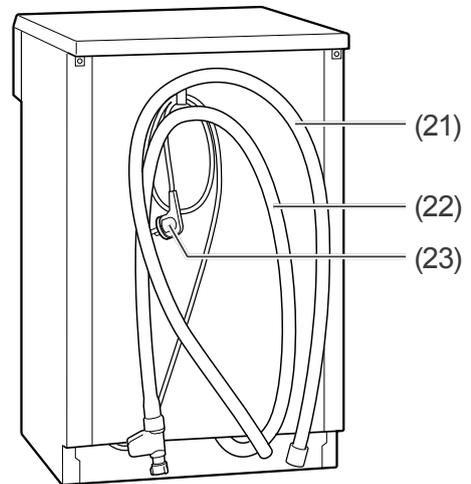
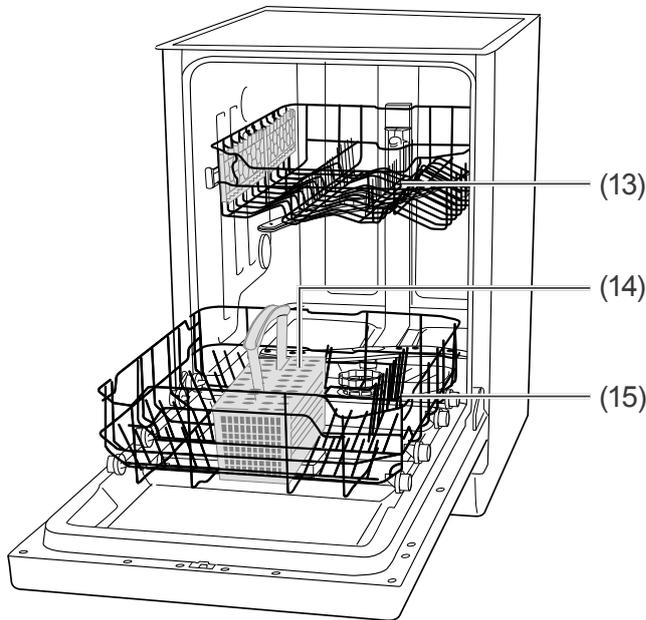
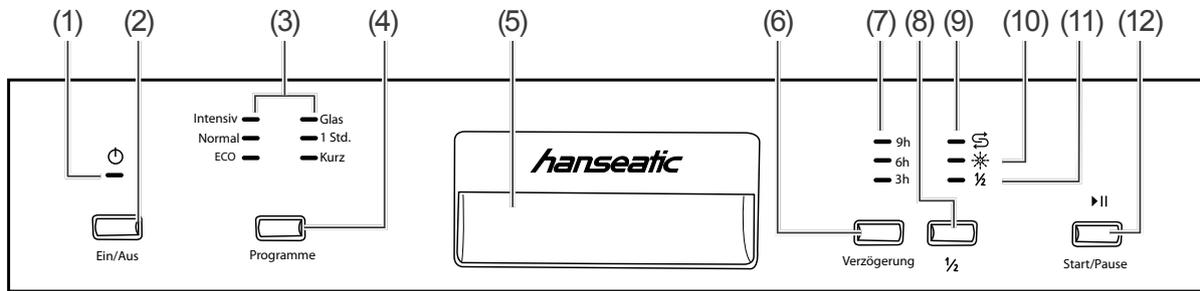
### Lieferumfang kontrollieren

1. Transportieren Sie das Gerät an einen ge-  
eigneten Standort und packen Sie es aus  
(siehe „Erstinbetriebnahme“ auf Seite 10).
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
3. Kontrollieren Sie, ob das Gerät Transpor-  
tschäden aufweist.
4. Sollte die Lieferung unvollständig sein oder  
das Gerät einen Transportschaden aufwei-  
sen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem  
Service auf (siehe „Service“ auf Seite 29).

### ! WARNUNG!

Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn es  
einen sichtbaren Schaden aufweist.

# Bedienelemente und Geräteteile



- (1)  Anzeige »Ein/Aus«
- (2) Ein-/Austaste
- (3) Programmanzeigen
- (4) Programmwahltaste
- (5) Türgriff
- (6) Startzeit-Verzögerungstaste
- (7) Anzeige »Startzeit-Verzögerung«
- (8) Taste »Halbe Beladung«
- (9)  Anzeige »Regeneriersalz nachfüllen«
- (10)  Anzeige »Klarspüler nachfüllen«
- (11)  Anzeige »Halbe Beladung«
- (12)  Start-/Pausetaste
- (13) Oberer Geschirrkorb mit Tassenablage
- (14) Besteckkorb
- (15) Unterer Geschirrkorb
- (16) Unterer Sprüharm
- (17) Siebe
- (18) Kammer für Regeneriersalz
- (19) Kammer für Klarspüler
- (20) Kammer für Geschirrspülmittel/Multitabs
- (21) Ablaufschlauch
- (22) Zulaufschlauch mit Wasserstopp-System
- (23) Netzanschlusskabel

## Sicherheit

---

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Geschirrspüler ist ausschließlich zum Spülen von Geschirr in haushaltsüblichen Mengen konzipiert. Er ist nur zur Verwendung im privaten Haushalt bestimmt.

Verwenden Sie den Geschirrspüler nur wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

### Begriffserklärung

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung.

#### WARNUNG!

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

#### VORSICHT!

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

#### HINWEIS

Dieser Signalbegriff warnt vor möglichen Sachschäden.

 Dieses Symbol verweist auf nützliche Zusatzinformationen.

### Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die Sie zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter stets beachten müssen. Beachten Sie zusätzlich die Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln zu Installation, Einbau und Montage etc.

#### Risiken im Umgang mit elektrischen Haushaltsgeräten

Stromschlaggefahr!

Das Gerät arbeitet mit 220 – 240 V~ / 50 Hz Netzspannung. Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Gerät nur in Innenräumen verwenden. Nicht in Feuchträumen oder im Regen betreiben.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen oder weiter betreiben,
  - wenn es sichtbare Schäden aufweist, z. B. die Anschlussleitung defekt ist.
  - wenn es Rauch entwickelt oder verbrannt riecht.
  - ungewohnte Geräusche von sich gibt. In diesen Fällen Netzstecker aus der Steckdose ziehen und Gerät reparieren lassen (siehe „Service“ auf Seite 29).
- Prüfen, ob seitens des zuständigen Stromversorgers Vorschriften bestehen, die den Anschluss von Geschirrspülern betreffen. Wir empfehlen die Verwendung eines pulssensitiven Fehlerstrom-Schutzschalters (FI-Schalter).
- Gerät, Netzstecker und Netzkabel von offenem Feuer und heißen Flächen fernhalten.
- Netzkabel nicht knicken oder klemmen und nicht über scharfe Kanten legen. Die Folge kann ein Kabelbruch sein.

- Wenn das Netzkabel des Geräts beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, dessen Kundendienst oder eine qualifizierte Fachkraft ausgetauscht werden.
  - Gerät nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirkssystem betreiben.
  - Keine Gegenstände in oder durch die Gehäuseöffnungen stecken und sicherstellen, dass auch Kinder keine Gegenstände hinein stecken können.
  - Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose ziehen, immer den Netzstecker selbst anfassen.
  - Netzstecker niemals mit feuchten Händen anfassen.
  - Netzkabel und Netzstecker nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
  - Im Fehlerfall sowie vor Reinigung und Wartung den Netzstecker ziehen.
  - Eingriffe und Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich autorisierte Fachkräfte vornehmen, so wie unser Service (siehe „Service“ auf Seite 29).  
Eigenständige Reparaturen an dem Gerät können Sach- und Personenschäden verursachen, und die Haftungs- und Garantieansprüche verfallen. Niemals versuchen, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren.
  - Bei Reparaturen dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.
  - Gerät niemals mit einem Hochdruck- oder Dampfreiniger reinigen.
  - Gerät regelmäßig auf Schäden prüfen.
- 

#### Brandgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand und zu Sachschäden führen.

- Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen. Der Anschluss an eine Steckdosenableiste oder eine Mehrfachsteckdose ist unzulässig.
- 

#### Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Das Gerät ist schwer und unhandlich. Bei Transport, Einbau und Montage die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch nehmen.
  - Den Geschirrspüler nur so anheben, wie es auf der Verpackung gezeigt wird.
  - Alle Hindernisse auf dem Transportweg und dem Aufstellort beseitigen, wie z. B. Türen öffnen und auf dem Boden liegende Gegenstände wegräumen.
  - Geöffnete Tür nicht als Trittbrett, Sitz oder zum Abstützen verwenden. Darauf achten, dass Kinder oder Haustiere sich nicht auf die geöffnete Tür stellen bzw. setzen.
- 

#### Risiken für bestimmte Personengruppen

Gefahr für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten!

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

- Reinigung und Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.

Für Kinder jeden Alters gelten weitere Vorichtsmaßnahmen.

- Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen lassen. Sie können sich darin verfangen oder ersticken.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Verhindern, dass Kinder Kleinteile vom Gerät abziehen oder aus dem Zubehörbeutel nehmen und in den Mund stecken. Sie könnten daran ersticken.

### Risiken im Umgang mit Geschirrspülern

Explosionsgefahr!

Lösungsmittel können ein explosives Gemisch bilden.

- Füllen Sie niemals Lösungsmittel in das Gerät.

Vergiftungsgefahr!

Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz können gesundheitsschädlich sein.

- Diese Mittel für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren.
- Das Wasser im Innenraum des Geräts nie als Trinkwasser benutzen.

Verletzungsgefahr!

Messer und andere spitze und scharfkantige Teile können Verletzungen verursachen.

- Spitze und scharfkantige Gegenstände mit der spitzen oder scharfen Seite nach unten in den Besteckkorb legen.
- Darauf achten, dass Kinder solche verletzenden Teile nicht in das Gerät einräumen.

- Das Gerät so einräumen, dass beim nächsten Öffnen und Herausziehen der Geschirrkörbe keine verletzenden Teile aus den Geschirrkörben fallen.

Verbrühungsgefahr!

Durch das heiße Spülwasser heizen sich das Geschirr und der Innenraum auf und heißer Wasserdampf entsteht. Berührungen damit können zu Verbrühungen führen.

- Öffnen des Geräts während des Betriebs vermeiden.
- Beim Öffnen der Tür während des Betriebs Tür nur am Griff anfassen. Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten, um austretendem Wasserdampf auszuweichen.
- Das Geschirr, das Besteck und den Innenraum des Geräts nicht direkt nach Beendigung des Spülprogramms anfassen.

Stolpergefahr!

Die offenstehende Tür des Geräts wird schnell zur Stolperfalle.

- Tür nach jeder Nutzung schließen.
- Tür zum Abkühlen nur leicht geöffnet lassen.

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Gerät nie längere Zeit unbeaufsichtigt lassen, wenn der Wasserhahn geöffnet ist.
- Bei Frost, Gewitter oder Urlaub den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und den Wasserhahn schließen.
- Bei Frostgefahr den Zulaufschlauch lösen und das Wasser ablaufen lassen.
- Nur Regeneriersalz verwenden, das für Geschirrspüler geeignet ist.

- Regeneriersalz erst direkt vor dem nächsten Hauptspülgang einfüllen, da übergelaufenes Regeneriersalz den Dichtungen und Sieben des Geräts schaden kann.
- Verschüttetes Regeneriersalz sofort mit einem feuchten Tuch entfernen, da sonst die Edelstahloberfläche angegriffen wird.
- Achten Sie darauf, dass Geschirrspülmittel und Klarspüler für das Gerät geeignet sind.
- Übergelaufenen Klarspüler sofort abwischen, da es sonst zu erhöhter Schaumbildung und somit zur Beeinträchtigung der Spülergebnisse kommen kann.
- Gerät nicht überladen.
- Geschirrkorb ganz nach oben stellen, wenn sich im unteren Geschirrkorb sehr hohes Geschirr befindet, da sonst der obere Spülarm blockiert wird.

Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett.

- Türdichtungen nicht einfetten.

Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt.

- Keine scharfen, lösemittelhaltigen oder schmirgelnden Reinigungsmittel verwenden.

Das Gerät ist für einen Wasserdruck von 0,4–10 bar (0,04–1,00 MPa, 40–100 N/cm<sup>2</sup>) ausgelegt.

- Bei einem höheren Wasserdruck einen Druckminderer installieren.  
Im Zweifelsfall beim Wasserwerk nach dem Wasserdruck erkundigen.
- Gerät niemals an den Wasserhahn oder die Mischarmatur eines Heißwasserbereiters anschließen (Durchlauferhitzer, druckloser Boiler etc.).

- Zulaufschlauch knickfrei verlegen und sorgfältig anschließen.
- Zulaufschlauch nicht durchschneiden. Er enthält elektrische Bauteile! Wenn der Zulaufschlauch beschädigt ist, Zulaufschlauch durch einen Fachmann ersetzen lassen.
- Zulaufschlauch nicht unter Wasser tauchen.
- Keinen alten oder bereits vorhandenen Zulauf- oder Ablaufschlauch verwenden.
- Sicher stellen, dass mindestens ein Abflussquerschnitt von 40 mm vorhanden ist, damit das Wasser immer frei abgepumpt werden kann.
- Sicher stellen, dass der Ablaufschlauch nicht beschädigt oder geknickt ist.
- Ablaufschlauch nicht selbst anschließen, sondern den Ablaufschlauch von einer Sanitärfachkraft anschließen lassen.

---

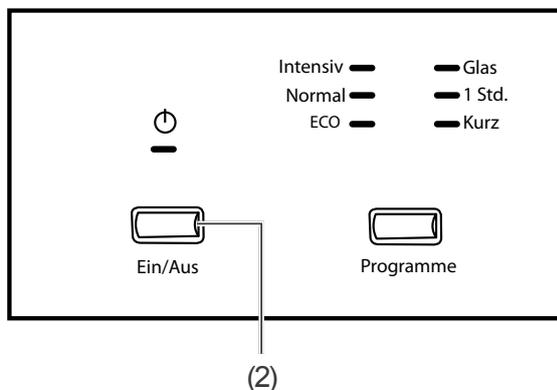
 Informationen zum Einbau und Anschluss des Geschirrspülers finden Sie ab Seite 24.

---

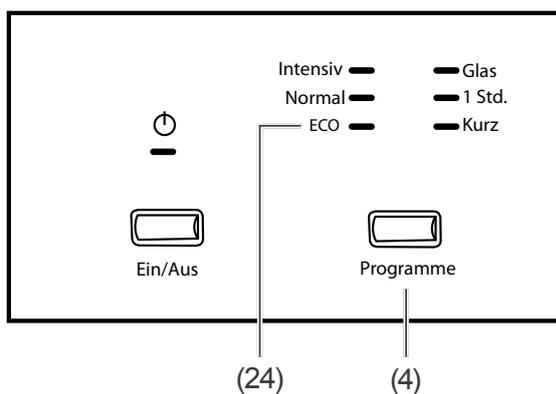
## Erstinbetriebnahme

Bevor Sie den Geschirrspüler zum ersten Mal nutzen, führen Sie einen Testlauf durch. Dadurch werden Produktionsrückstände und überschüssiges Regeneriersalz entfernt und Sie testen die einwandfreie Funktion des Geschirrspülers. Führen Sie den Testlauf ohne Geschirrspülmittel und Geschirr durch.

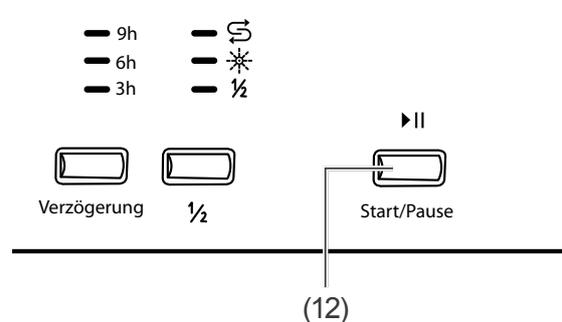
1. Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf und schließen Sie die Tür des Geschirrspülers.



2. Drücken Sie die Ein-/Austaste (2), um den Geschirrspüler einzuschalten. Das Einschalten wird durch ein akustisches Signal signalisiert, sämtliche Anzeigen leuchten kurz auf.



3. Drücken Sie die Taste für die Programmwahl (4) so oft, bis die Anzeige „ECO“ (24) leuchtet.



4. Drücken Sie die Start-/Pausetaste ▶II (12), um den Geschirrspüler zu starten. Sie hören Spülgeräusche und das einlaufende Wasser.
5. Achten Sie auf ungewöhnliche Geräusche und austretendes Wasser.
6. Bei Programmende ertönt ein akustisches Signal. Schalten Sie den Geschirrspüler über die Ein-/Austaste (2) aus.
7. Drehen Sie den Wasserhahn wieder zu. Der Testlauf ist damit abgeschlossen.
8. Wenn kein Wasser ausgetreten ist und keine ungewöhnlichen Geräusche aufgetreten sind, ist der Geschirrspüler betriebsbereit und Sie können die Reinigungsmittel einfüllen und Geschirr in den Geschirrspüler einräumen (siehe „Reinigungsmittel“ auf Seite 11) und (siehe „Geschirrspüler beladen“ auf Seite 14).

## Reinigungsmittel

### ! WARNUNG!

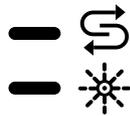
#### Vergiftungsgefahr!

Der Verzehr von Geschirrspülmittel, Klarspüler, Multitabs oder Regeneriersalz ist gesundheitsgefährdend – es besteht Vergiftungsgefahr!

- Diese Mittel für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren.
- Das Wasser aus dem Geschirrspüler nicht als Trinkwasser benutzen.

### Multitabs verwenden

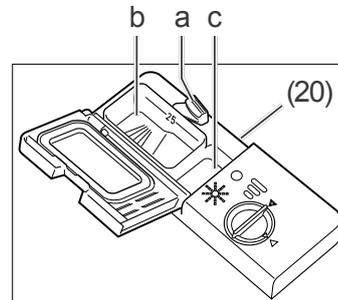
Viele Multitabs enthalten schon Geschirrspülmittel, Regeneriersalz und Klarspüler, sodass Sie diese drei Mittel nicht separat einfüllen müssen.



In diesem Fall können Sie die Anzeigen für fehlenden Klarspüler und fehlendes Regeneriersalz ignorieren.

Wenn Ihr Wasser im Härtebereich „weich“ bis „mittel“ liegt, liefern Multitabs gute Spülergebnisse. Wenn Ihr Wasser im Härtebereich „hart“ liegt, empfehlen wir, auf Multitabs zu verzichten und stattdessen Geschirrspülmittel, Regeneriersalz und Klarspüler einzeln einzufüllen.

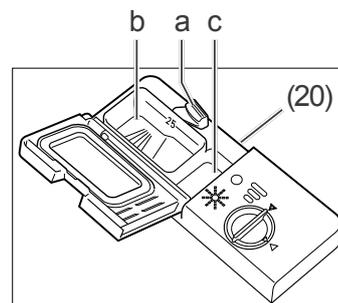
**i** Den Härtegrad Ihres Wassers können Sie der Wasserabrechnung entnehmen oder bei Ihrem zuständigen Wasserwerk erfragen.



1. Ziehen Sie den Verschluss (a) der Kammer für Geschirrspülmittel/Multitabs (20) nach hinten, sodass der Deckel sich öffnet. Die kleinere Kammer (c) dient als Vorspülkammer, die größere Kammer (b) dient als Hauptspülkammer.
2. Legen Sie einen Multitab in die Hauptspülkammer (b).
3. Drücken Sie den Deckel der Kammer zu, sodass der Verschluss (a) wieder einrastet.

### Geschirrspülmittel einfüllen

Verwenden Sie ausschließlich Geschirrspülmittel, das speziell für Geschirrspüler bestimmt ist. Führen Sie vor der ersten Nutzung einen Testlauf **ohne** Geschirrspülmittel durch (siehe „Erstinbetriebnahme“ auf Seite 10).



1. Drücken Sie den Verschluss (a) der Kammer für Geschirrspülmittel/Multitabs (20) nach hinten, sodass der Deckel sich öffnet.
2. Füllen Sie Geschirrspülmittel ein.
  - a) Geben Sie bei den Spülprogrammen mit Vorspülgang
    - $\frac{2}{3}$  in die Hauptspülkammer (b) und
    - $\frac{1}{3}$  in die Vorspülkammer (c).

- b) Geben Sie bei den Spülprogrammen ohne Vorspülgang 30 g in die Hauptspülkammer (b).
3. Drücken Sie den Deckel der Kammer zu, sodass der Verschluss (a) wieder einrastet.

## Klarspüler einfüllen

### ! HINWEIS

#### Beschädigungsgefahr!

Eine Überdosis Klarspüler kann zu erhöhter Schaumbildung und zur Beeinträchtigung der Spülergebnisse führen.

- Übergelaufenen Klarspüler sofort abwischen.
- Markierung für die maximale Einfüllmenge („max“) in der Kammer für Klarspüler beachten.

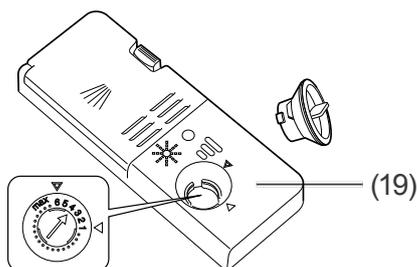
Durch Verwendung ungeeigneter Substanzen kann der Geschirrspüler beschädigt werden.

- Nur für Geschirrspüler geeigneten Klarspüler in die Kammer für Klarspüler füllen.

Klarspüler sorgt für fleckenloses Geschirr und beschleunigt den Trocknungsprozess. Der eingefüllte Klarspüler wird während des Betriebs automatisch dosiert.



Füllen Sie vor der ersten Nutzung und bei Aufleuchten der Anzeige »Klarspüler nachfüllen« (10) Klarspüler ein.



1. Drehen Sie den Deckel der Kammer für den Klarspüler (19) eine Viertelumdrehung gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie ihn heraus.
2. Füllen Sie Klarspüler bis zur Markierung „max“ in die Öffnung ein. Das danebenliegende Sichtfenster färbt sich dann schwarz. Wischen Sie verschütteten Klarspüler sofort ab, um die Spülergebnisse nicht zu beeinträchtigen und erhöhte Schaumbildung zu vermeiden.
3. Der Klarspüler ist auf Dosierung „4“ vor eingestellt. Wir empfehlen Ihnen, diese Einstellung vorerst zu übernehmen.
4. Wenn das Geschirr nach der ersten Reinigung
  - matt und fleckig ist: Erhöhen Sie die Dosierung. Drehen Sie dazu den in der Kammer für Klarspüler (19) befindlichen Pfeil gegen den Uhrzeigersinn auf die gewünschte Einstellung, z. B. auf „5“.
  - klebrig ist und Schlieren aufweist: Verringern Sie die Dosierung. Drehen Sie dazu den in der Kammer für Klarspüler (19) befindlichen Pfeil im Uhrzeigersinn auf die gewünschte Einstellung, z. B. auf „3“.
5. Setzen Sie den Deckel der Kammer wieder auf die Öffnung und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn zu.

## Regeneriersalz einfüllen

### ! HINWEIS

#### Beschädigungsgefahr!

Durch falsche Handhabung des Regeneriersalzes können der Geschirrspüler und seine Edelstahl-Oberfläche beschädigt werden.

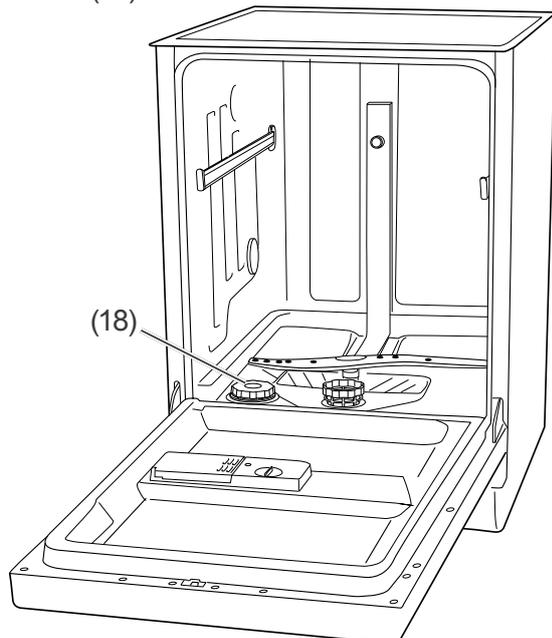
- Ausschließlich Regeneriersalz verwenden, das für Geschirrspüler bestimmt ist.
- Verschüttetes Regeneriersalz sofort mit einem feuchten Tuch entfernen.
- Unmittelbar nach dem Einfüllen des Regeneriersalzes ein Spülprogramm starten.

Füllen Sie Regeneriersalz ein:

- bei Wasserhärte „mittel“ bis „hart“,
- vor der ersten Nutzung des Geschirrspülers,
- wenn die Kontrollanzeige für Regeneriersalz aufleuchtet.



1. Nehmen Sie den unteren Geschirrkorb (15) heraus.



2. Drehen Sie den Deckel der Regeneriersalzkammer (18) gegen den Uhrzeigersinn auf und nehmen Sie ihn ab.

3. Bei der ersten Nutzung: Füllen Sie 1,5 l Wasser in die Regeneriersalzkammer ein, damit das Regeneriersalz nicht verklumpt.
4. Setzen Sie den mitgelieferten Einfülltrichter ② auf die Kammeröffnung.
5. Füllen Sie das Regeneriersalz bis zum Rand der Kammer ein.
6. Rühren Sie das Regeneriersalz mit einem Löffelstiel oder Ähnlichem um.
7. Drehen Sie den Deckel der Kammer für Regeneriersalz (18) im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag zu.
8. Setzen Sie den unteren Geschirrkorb (15) wieder ein.
9. Starten Sie sofort ein Spülprogramm bzw. führen Sie bei der ersten Nutzung sofort einen Testlauf durch (siehe „Erstinbetriebnahme“ auf Seite 10).

## Geschirrspüler beladen

### ! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Lange Gegenstände, die aus den Geschirrkörben herausragen, können die Sprüharme blockieren. Das Geschirr wird nur unzureichend gereinigt.

- Lange Gegenstände ausschließlich waagrecht in die Geschirrkörbe legen.
- Geschirr so in den Geschirrkörben platzieren, dass keines der Gegenstände beim nächsten Öffnen des Geschirrspülers oder während des Betriebs aus den Geschirrkörben rutschen kann.
- Die Höhenverstellung des oberen Geschirrkorbs nutzen.

Entfernen Sie grobe und stark klebende Speisereste vom Geschirr, damit die Siebe und Filter nicht verstopfen. Weichen Sie Geschirr mit angetrockneten oder angebrannten Speiseresten in Wasser ein, bevor Sie es in den Geschirrspüler stellen. Räumen Sie das Geschirr mit der Öffnung nach unten ein, damit das Wasser ablaufen kann (z. B. bei Gläsern).

### Ungeeignetes Geschirr

Folgendes Geschirr und Besteck ist für die Reinigung durch einen Geschirrspüler ungeeignet, da es dadurch beschädigt wird:

Geschirr	Folgen
Empfindliche Gläser	können matt und milchig werden.
Dekor an Geschirr/Gläsern/Besteck	kann verblassen.
Silber	kann anlaufen.
Eloxiertes Aluminium	kann abfärben.
Zinn	kann matt werden.
Holz	kann sich verformen und reißen.

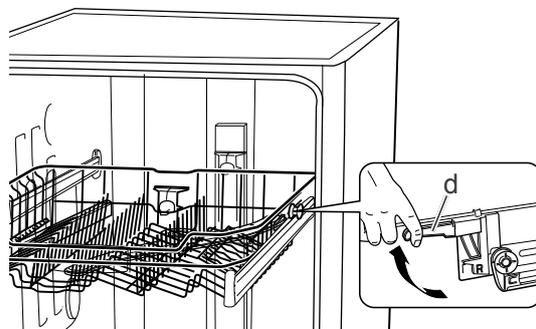
Horn/wärmeempfindlicher Kunststoff	kann sich verformen.
Geklebte Besteckteile	können sich lösen.
Kunsthandwerkliche Stücke	können beschädigt werden.
Elektrische Komponenten	von Küchengeräten, wie z. B. Mixern, können einen Stromschlag verursachen.
Beachten Sie die Hinweise in Gebrauchsanleitungen und Datenblättern.	

### Oberer Geschirrkorb

Nutzen Sie den oberen Geschirrkorb (13) für kleines und mittelgroßes Geschirr. Weiteren Stauraum erhalten Sie, indem Sie die Tassenablage ausklappen. Zudem ist der obere Geschirrkorb höhenverstellbar, sodass Sie ihn weiter nach oben setzen können, wenn sich größere Geschirrtteile im unteren Geschirrkorb befinden.

### Höhe des oberen Geschirrkorbs ändern

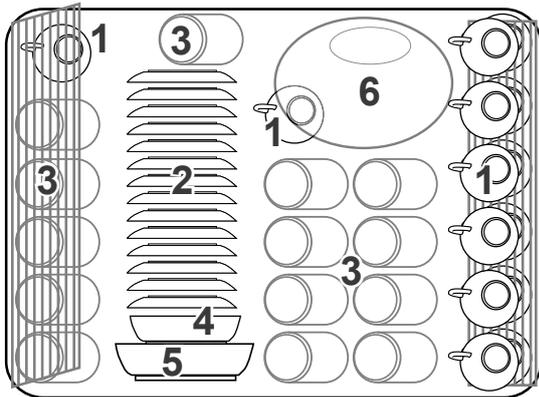
1. Ziehen Sie den oberen Geschirrkorb (13) weit heraus.



2. Ziehen Sie die farbigen Hebel (d) auf beiden Seiten hoch und heben Sie den Geschirrkorb auf die gewünschte Ebene an bzw. senken Sie ihn ab.

### Oberen Geschirrkorb einräumen

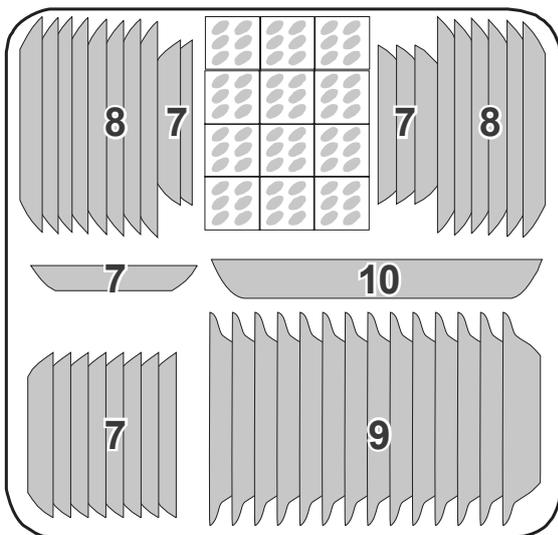
– Die nachfolgende Grafik zeigt, wie der obere Geschirrkorb (13) optimal beladen wird.



- 1: Tassen
- 2: Untertassen
- 3: Gläser
- 4: kleine Schale
- 5: mittelgroße Schale
- 6: Servierschale

### Unterer Geschirrkorb

Nutzen Sie den unteren Geschirrkorb (15) für großes Geschirr wie Teller, Töpfe und Pfannen. Die nachfolgende Grafik zeigt, wie der untere Geschirrkorb optimal eingeräumt wird.



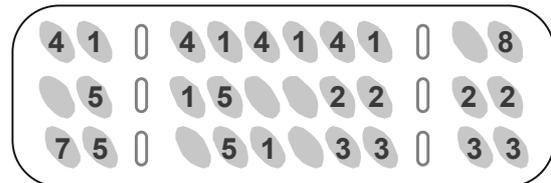
- 7: Dessertteller
- 8: flache Teller
- 9: Suppenteller
- 10: Servierplatte

**i** Wenn Sie Töpfe und Pfannen statt Teller in den Geschirrkorb einräumen möchten, können Sie die hinteren Stachelreihen umklappen.

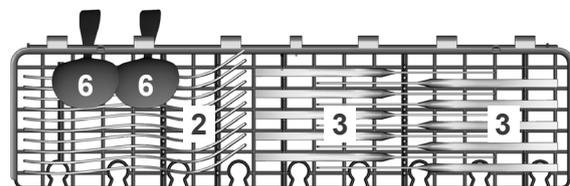
### Besteckkorb

Optimale Spülergebnisse erreichen Sie, wenn Sie das Besteck mit dem Griff nach unten in den Besteckkorb stecken. Nur scharfe Gegenstände mit den Griffen nach oben in den Besteckkorb stecken.

Die folgende Grafik zeigt, wie Sie den Besteckkorb idealerweise befüllen.



Die Ablage links oben im oberen Geschirrkorb belegen Sie idealerweise so:



Die Beladung der Ablage darf 1,5 kg nicht übersteigen.

- 1: Suppenlöffel
- 2: Gabeln
- 3: Messer
- 4: Teelöffel
- 5: Dessertlöffel
- 6: Servierlöffel
- 7: Serviergabel
- 8: Soßenlöffel

## Spülprogramme und zusätzliche Optionen

### Spülprogramm wählen und starten

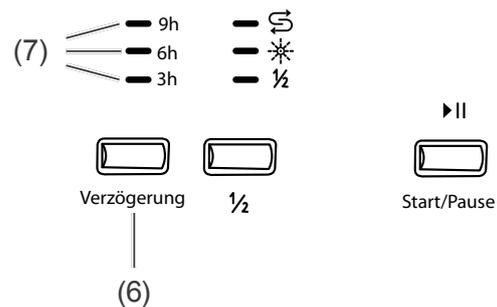
1. Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf.
2. Schalten Sie den Geschirrspüler über die Ein-/Austaste (2) ein.  
Ein akustisches Signal ertönt und die Anzeige »Ein/Aus« (1) leuchtet.
3. Suchen Sie das passende Spülprogramm mit Hilfe der „Spülprogrammtabelle“ heraus (siehe „Spülprogrammtabelle“ auf Seite 19).
4. Drücken Sie die Programmwahltaste (4) so oft, bis das gewünschte Spülprogramm in der Programmanzeige (3) aufleuchtet.
5. Drücken Sie auf die Start-/Pausetaste (12) ▶II, um das Spülprogramm zu starten.  
Während das Spülprogramm läuft, blinkt die Programmanzeige (3).

- Drücken Sie die Taste »Halbe Beladung« (8). Die Anzeige (11) ½ leuchtet, wenn diese Zusatzoption aktiv ist.

### Startzeit-Verzögerung

Der Spülvorgang beginnt normalerweise direkt nach dem Druck auf die Start-/Pausetaste (12) ▶II. Wenn der Vorgang jedoch erst später beginnen soll, können Sie dies vorgeben.

1. Schalten Sie den Geschirrspüler über die Ein-/Austaste (2) ein.
2. Wählen Sie das gewünschte Spülprogramm über die Programmwahltaste (4).

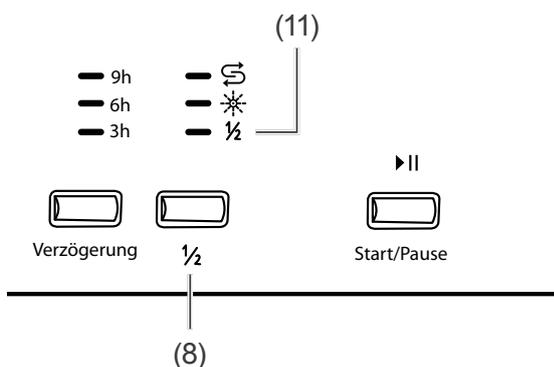


### Zusatzoptionen

Sie können die verschiedenen Spülprogramme mit Zusatzoptionen kombinieren.

#### Halbe Beladung

Wenn Sie die Option »Halbe Beladung« wählen, wird nur das Geschirr im oberen Geschirrkorb (13) gespült. Beladen Sie in diesem Fall den unteren Geschirrkorb (15) nicht. „Halbe Beladung“ ist sinnvoll, wenn Sie nur wenig Geschirr zu spülen haben und den Wasser- und Stromverbrauch gering halten möchten.



3. Drücken Sie wiederholt die Startzeit-Verzögerungstaste (6), bis die Anzeige (7) der gewünschten Startzeit-Verzögerung (3, 6 oder 9 Stunden) aufleuchtet.
4. Starten Sie danach den Geschirrspüler, indem Sie auf die Start-/Pausetaste (12) ▶II drücken.

Dadurch wird auch der Countdown der Startzeit-Verzögerung gestartet und der Spülvorgang beginnt nach der festgelegten Zeit automatisch. Die Anzeige (7) der gewünschten Startzeit-Verzögerung blinkt.

## Geschirr nachträglich hinzustellen

Auch wenn der Geschirrspüler bereits gestartet ist, können Sie Geschirr nachträglich noch hinzustellen. Füllen Sie das Geschirr nur ein, wenn das aktuelle Spülprogramm erst kurze Zeit läuft. Nur dann kann auch das hinzugestellte Geschirr noch sauber werden.

### VORSICHT!

Verbrühungsgefahr!

Wenn Sie die Tür des Geschirrspülers öffnen, tritt heißer Wasserdampf aus.

- Ausreichend Abstand zur Tür halten.
- Nie direkt den Kopf oder Oberkörper über die geöffnete Tür halten.
- Beim Öffnen der Tür Kinder und Haustiere vom Gerät fernhalten.
- Darauf achten, dass Kinder nicht während des Betriebs die Tür öffnen.

1. Drücken Sie die Start-/Pausetaste (12) ▶II, um das Spülprogramm zu unterbrechen. Die Programmanzeige (3) leuchtet jetzt beständig.
2. Öffnen Sie die Tür einen Spalt breit und warten Sie, bis beide Sprüharme zum Stillstand gekommen sind.
3. Öffnen Sie die Tür langsam komplett und ergänzen Sie das Geschirr.
4. Schließen Sie die Tür.
5. Drücken Sie wieder die Start-/Pausetaste (12) ▶II.  
Das Spülprogramm wird innerhalb von 10 Sekunden fortgesetzt. Die Programmanzeige (3) blinkt.

 Während der Unterbrechung des Spülprogramms ertönt jede Minute ein akustisches Signal.

## Spülprogramm wechseln

Sie können ein aktives Spülprogramm jederzeit unterbrechen und ein neues Spülprogramm starten lassen. Wichtig dabei ist, wie lange das aktuelle Spülprogramm bereits läuft. Wenn das Spülprogramm schon längere Zeit läuft, überprüfen Sie die Kammer für Geschirrspülmittel/Multitabs (20) und füllen Sie – falls nötig – Geschirrspülmittel nach.

1. Unterbrechen Sie das Spülprogramm, indem Sie auf die Start-/Pausetaste (12) ▶II drücken. Die Programmanzeige (3) leuchtet beständig.
2. Drücken Sie 3 Sekunden lang die Programmwahltaste (4). Die Programmanzeigen (3) leuchten nacheinander auf. Die Programmwahl ist nun frei.
3. Drücken Sie so oft auf Programmwahltaste (4), bis das gewünschte Spülprogramm aufleuchtet.  
Eine Übersicht der Spülprogramme finden Sie in der „Spülprogrammtabelle“ auf Seite 19.
4. Drücken Sie die Start-/Pausetaste (12) ▶II. Das neu gewählte Spülprogramm startet.

## Geschirrspüler ausräumen und ausschalten

### VORSICHT!

Verbrühungsgefahr!

Wenn Sie die Tür des Geschirrspülers öffnen, tritt heißer Wasserdampf aus.

- Ausreichend Abstand zur Tür halten.
- Nie direkt den Kopf oder Oberkörper über die geöffnete Tür halten.
- Darauf achten, dass Kinder nicht die Tür öffnen, wenn das Programm erst kurze Zeit beendet ist.
- Das Geschirr etwas abkühlen lassen, bevor Sie es ausräumen.

### VORSICHT!

Stolpergefahr!

Die offenstehende Tür des Geschirrspülers kann zur Stolperfalle werden.

- Tür des Geschirrspülers nicht komplett geöffnet stehen lassen.
- Tür nur leicht öffnen, sodass das Geschirr abkühlen kann.
- Darauf achten, dass sich Kinder und Haustiere nicht auf die geöffnete Tür stellen.

Nach Programmende ertönt mehrere Sekunden lang ein akustisches Signal. Die Programmanzeige (3) leuchtet beständig.

1. Drücken Sie die Start-/Pausetaste (12) ►II, um den Geschirrspüler auszuschalten.
2. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
3. Öffnen Sie die Tür einen Spalt breit, bis das Geschirr abgekühlt ist. Achten Sie darauf, dass die Tür des Geschirrspülers nicht so weit offen steht, dass andere Personen im Haushalt dagegen laufen oder darüber stolpern.
4. Räumen Sie die Geschirrkörbe (13) und (15) sowie den Besteckkorb (14) aus.

 Räumen Sie zunächst den unteren Geschirrkorb aus und arbeiten Sie sich dann nach oben vor. Damit verhindern Sie, dass beim Ausräumen der oberen Körbe Wasser auf das untere Geschirr tropft.

5. Lassen Sie die Tür des Geschirrspülers einen Spalt offen, damit auch der Geschirrspüler abkühlt und trocknet.

## Spülprogrammtabelle

Wählen Sie das gewünschte Spülprogramm entsprechend dieser Tabelle.

Programmübersicht		Programmablauf <sup>4)</sup>				Menge Geschirrspülmittel in [g] <sup>1)</sup>	Temperatur in [°C]	Dauer in [Minuten]	Verbrauch <sup>2)</sup>	
Spülprogramm	Anwendung	Vorspülen	Spülen	Klarspülen	Trocknen				Wasser [l]	Strom [kWh]
Intensiv	Stark verschmutztes Geschirr und normal verschmutzte Töpfe und Pfannen	•	•	•••	•	5/27,5 oder 3in1	50 bis 65	160	18,5	1,5
Normal	Normal verschmutztes Geschirr, Töpfe, Gläser und leicht verschmutzte Pfannen	•	•	••	•	5/27,5 oder 3in1	45 bis 65	180	15	1,25
ECO <sup>3)</sup>	Normal verschmutztes Geschirr des täglichen Bedarfs	•	•	•	•	5/27,5 oder 3in1	45 bis 65	185	11	0,92
Glas	Leicht verschmutztes Geschirr und Gläser	•	•	••	•	5/27,5 oder 3in1	40 bis 60	120	14,5	0,85
1 Std.	60 Minuten-Programm für leicht verschmutztes Geschirr - Hinweis: Das Geschirr bleibt leicht feucht.	•	•	•	•	5/27,5	50 bis 55	60	10	1,0
Kurz	Leicht verschmutzte Gläser und Tassen sowie Geschirr ohne angetrocknete Speisereste – Hinweis: Das Spülprogramm hat keinen Trockengang und bleibt feucht!	—	•	••	—	25	45 bis 55	30	11,5	0,75

<sup>1)</sup> 5 g Geschirrspülmittel in die Vorspülkammer, 27,5 g Geschirrspülmittel in die Hauptspülkammer geben

<sup>2)</sup> Die Werte gelten für Laborbedingungen, im täglichen Betrieb sind Abweichungen möglich.

<sup>3)</sup> ECO = Standardprogramm nach DIN EN 50242 mit Klarspüleinrichtung: 6, Härtegradeinstellung: H4

<sup>4)</sup> • = Anzahl der Durchläufe

## Pflege und Reinigung

### Gerätefront reinigen

#### ! WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu elektrischem Stromschlag führen.

- Gerät vor der Reinigung ausschalten, und den Netzstecker ziehen bzw. die Sicherung ausschalten.
- Gerät niemals mit einem Wasserstrahl (Hochdruckreiniger) abspritzen.

#### ! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett. Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt.

- Keine scharfen, lösemittelhaltigen oder schmirgelnden Reinigungsmittel verwenden.
- Die Türdichtungen nicht einfetten.

Wenn Wasser in das Türschloss eindringt, können das Türschloss und elektrische Teile in der Tür beschädigt werden.

- Zur Reinigung der Türinnenkanten nur ein feuchtes Tuch verwenden.
- Keine Reinigungssprays verwenden.

1. Wischen Sie die Gerätefront mit einem feuchten Lappen und etwas Allzweckreiniger ab und wischen Sie mit einem trockenen Tuch nach.  
Beachten Sie bei der Reinigung der Möbelfrontplatte die Pflegehinweise des Herstellers.
2. Reinigen Sie die Türdichtung und Türinnenseite regelmäßig mit einem feuchten Tuch.

### Siebe reinigen

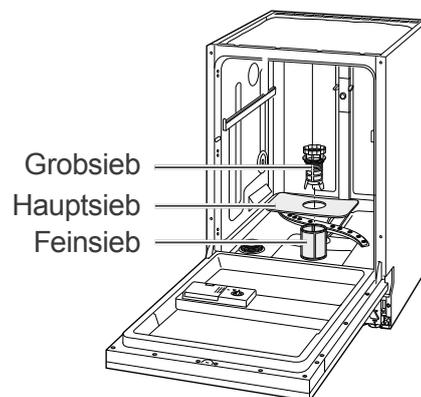
#### ! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Ein Verwenden des Geräts ohne Siebe oder mit unsachgemäß eingesetzten Sieben kann zur Minderung der Waschleistung bis hin zur Beschädigung des Geräts führen.

- Vor dem Starten eines Spülprogramms immer sicher stellen, dass die Siebe im Gerät korrekt eingesetzt sind.
- Siebe mindestens einmal wöchentlich reinigen.
- Siebe vorsichtig reinigen und nicht verbiegen.
- Siebe nur gegen Original-Ersatzteile austauschen.

Entfernen Sie regelmäßig die Speisereste aus dem Grob-, Haupt- und Feinsieb.

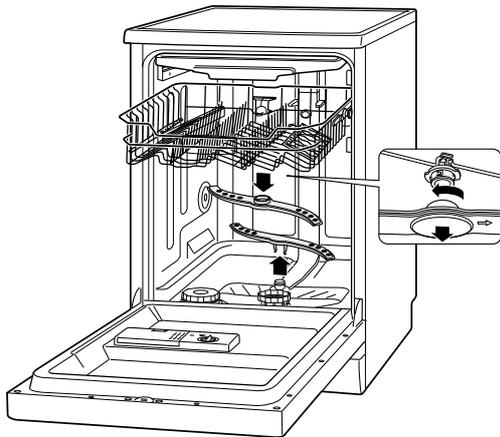


1. Leeren Sie den unteren Geschirrkorb (15) und nehmen Sie ihn heraus.
2. Drehen Sie das Grobsieb nach links und nehmen Sie die Siebe nach oben heraus.
3. Reinigen Sie die Siebe sorgfältig unter fließendem Wasser.
4. Setzen Sie die Siebe wieder ein und drehen Sie das Grobsieb bis zum Anschlag nach rechts.

## Sprüharme reinigen

Die Düsen der Sprüharme können verkalken oder durch Speisereste verschmutzen. Kontrollieren Sie die Düsen regelmäßig und reinigen Sie sie bei Bedarf.

1. Leeren Sie beide Körbe (13), (15) und nehmen Sie sie heraus.



2. Ziehen Sie den unteren Sprüharm (16) nach oben heraus.
3. Der obere Sprüharm ist mit einem Bajonett-Verschluss befestigt. Zum Abnehmen des Sprüharms halten Sie den Bajonett-Verschluss fest und lösen Sie den Sprüharm durch Drehen im Uhrzeigersinn.

**i** Ziehen Sie einen Arbeitshandschuh über, damit Sie den Bajonett-Verschluss besser festhalten können.

4. Reinigen Sie die Düsen unter fließendem Wasser.
5. Befestigen Sie die Sprüharme nach der Reinigung wieder.  
Die Sprüharme müssen fest sitzen und sich frei drehen lassen.

## Komplettreinigung

In gut sortierten Supermärkten und Drogerien erhalten Sie spezielle Geschirrspüler-Reinigungsmittel. Die Reinigung des Geräts mit diesen Mitteln erfolgt ohne Beladung und ist sehr intensiv. Eine solche Reinigung sollten Sie von Zeit zu Zeit durchführen. Beachten Sie dabei bitte die Herstellerangaben auf der Verpackung.

## Schutz vor Frostschäden

Stellen Sie den Geschirrspüler möglichst in einem vor Frost geschützten Bereich auf. Sollte dies nicht möglich sein, schützen Sie den Geschirrspüler wie folgt vor Frostschäden:

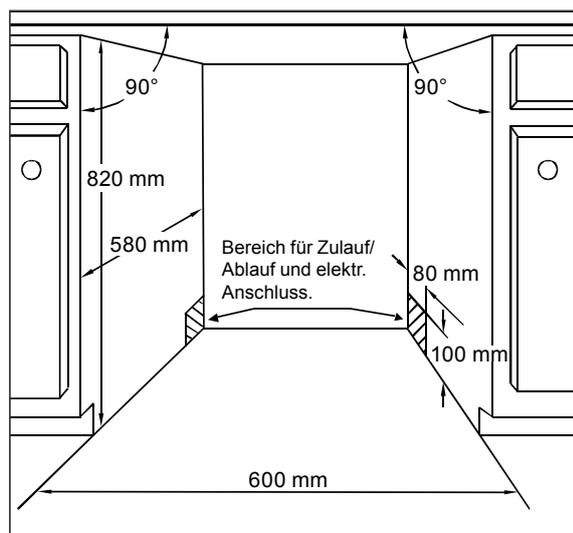
1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn und schrauben Sie den Zulaufschlauch (22) ab.
3. Lassen Sie das Wasser aus dem Zulaufschlauch komplett abfließen. Verwenden Sie zum Auffangen des Wassers eine Schale mit flachem Rand oder eine Pfanne.
4. Nehmen Sie die Siebe (17) heraus.
5. Entfernen Sie das Wasser aus dem Sumpfboden des Geschirrspülers mithilfe eines Schwamms.

## Installation

### Geeigneten Standort wählen

Der vorgesehene Standort muss die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Der Standort muss ein trockener und frostsicherer Raum mit festem Untergrund sein.
- Der Geschirrspüler muss unter einer durchgehenden Arbeitsplatte aufgestellt werden, die mit den Nachbarschränken des Geschirrspülers verschraubt ist.
- Für die Installation der Anschlussleitungen muss der Geschirrspüler in der Nähe eines Wasch-/Spülbeckens aufgestellt werden.
- Die Nischenmaße müssen mindestens den Angaben in der nachfolgenden Grafik entsprechen.



#### ! VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Das Gerät ist schwer und unhandlich. Bei Transport, Einbau und Montage die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch nehmen.
- Wenn das Gerät mit einer Transportkarre gefahren werden soll, es, wie auf der Verpackung gezeigt, anheben.
- Das Gerät nur so anheben, wie es auf der Verpackung gezeigt wird.

- Alle Hindernisse auf dem Transportweg und dem Aufstellort beseitigen wie z. B. Türen öffnen und auf dem Boden liegende Gegenstände wegräumen.

### Ablaufschlauch anschließen lassen

Um den Ablaufschlauch (21) an den Geruchsverschluss (Siphon) Ihres Wasch-/Spülbeckens anzuschließen, sind fachspezifische Maßnahmen erforderlich.

Daher dürfen ausschließlich Sanitärfachkräfte oder Mitarbeiter unseres Service (siehe „Service“ auf Seite 29) den Ablaufschlauch anschließen.

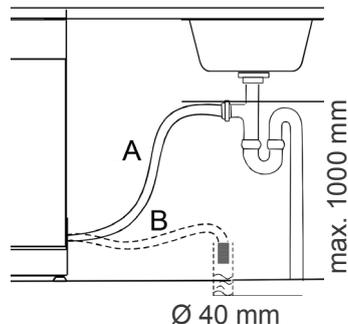
#### ! HINWEIS

Mögliche Funktionsstörung!

Unsachgemäßer Anschluss des Geräts kann zu Funktionsstörungen während des Betriebs führen.

- Darauf achten, dass das Abwasser jederzeit frei ablaufen kann. Dazu muss der Abflussquerschnitt mindestens 40 mm betragen.
- Sicher stellen, dass der Ablaufschlauch weder geknickt noch beschädigt ist.
- Dafür sorgen, dass der Ablaufschlauch nicht in das abgepumpte Wasser eintaucht.
- Ablaufschlauch nicht verlängern oder durch einen anderen Ablaufschlauch ersetzen.

Lassen Sie den Auslass des Ablaufschlauchs folgendermaßen anschließen:



#### Variante A:

Direktanschluss an den Geruchsverschluss (Siphon) Ihres Wasch- oder Spülbeckens. Der Ablaufschlauch darf dabei höchstens 1000 mm über dem Boden sein.

#### Variante B:

Anschluss an einen Bodenabfluss.

## Zulaufschlauch anschließen

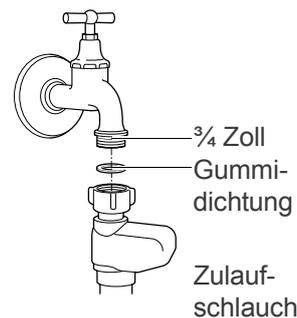
### ! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Der Geschirrspüler ist für einen Wasserdruck von 0,4 bar bis 10 bar (0,04 MPa bis 1,0 MPa) ausgelegt. Das Wasser muss immer frei in den Geschirrspüler einlaufen können, anderenfalls kann es zu Beschädigung des Geräts kommen.

- Bei mehr als 10 bar Wasserdruck einen Druckminderer installieren (im Zweifelsfall beim Wasserwerk erkundigen).
- Den Geschirrspüler nicht an den Wasserhahn oder an die Mischarmatur eines Heißwasserbereiters anschließen (z. B. Durchlauferhitzer, druckloser Boiler).
- Darauf achten, dass der Zulaufschlauch korrekt angeschlossen und nicht geknickt oder beschädigt ist.

- Den Zulaufschlauch nicht beschädigen, er enthält elektrische Bauteile. Wenn der Zulaufschlauch beschädigt sein sollte, kontaktieren Sie unseren Service (siehe „Service“ auf Seite 29).



Für die Wasserversorgung benötigen Sie einen Wasserhahn mit einem  $\frac{3}{4}$  Zoll Schraubanschluss.

- Ziehen Sie die Überwurfmutter des Sicherheitsventils handfest an den Wasserhahn an.
- Prüfen Sie den Anschluss am Wasserhahn auf Dichtigkeit. Öffnen Sie dazu den Wasserhahn langsam und stellen Sie sicher, dass kein Wasser am Anschluss austritt. Drehen Sie den Wasserhahn danach wieder zu.

## Einbau und Montage

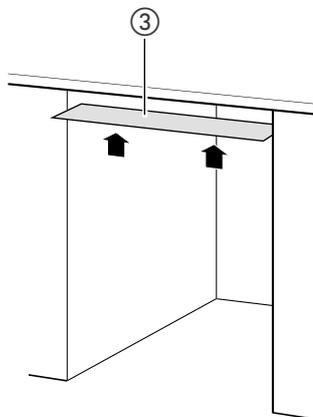
### Geschirrspüler einbauen

#### ! HINWEIS

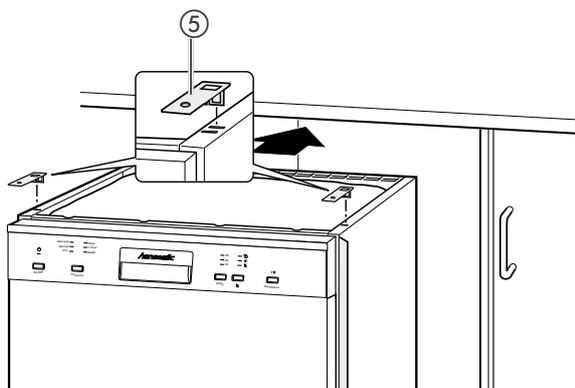
Beschädigungsgefahr!

Durch die Wahl falscher Schrauben kann die Möbelfrontplatte beschädigt werden.

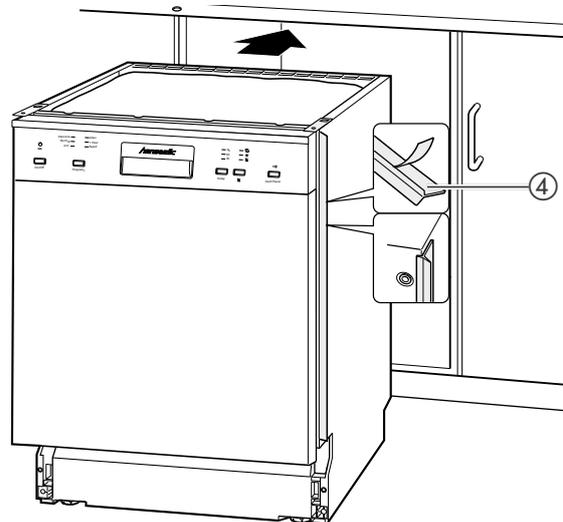
- Die richtigen Schrauben mit der entsprechenden Schraubenlänge zu wählen.
- Die mitgelieferten Schrauben verwenden.



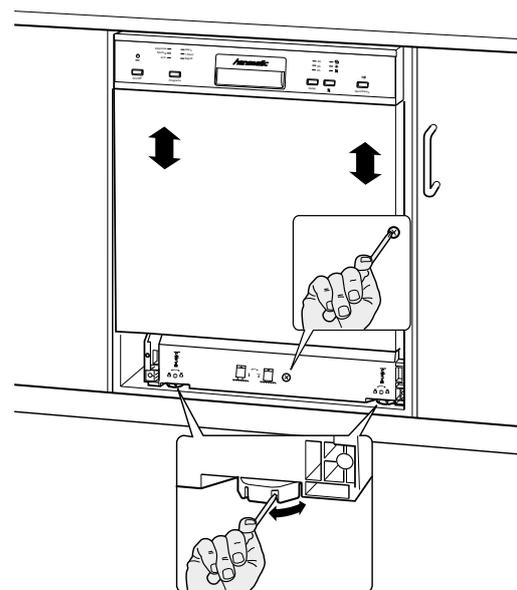
1. Kleben Sie die beiliegende Folie zum Schutz der Arbeitsplatte vor Kondenswasser ③ auf die Unterseite der Arbeitsplatte. Dadurch können Sie Schäden an der Arbeitsplatte vermeiden, die durch ausströmende, heiße Wasserdämpfe verursacht werden.



2. Stecken Sie beide Montagewinkel ⑤ in die vorderen Schlitze an der oberen Seite des Geschirrspülers, um später den Geschirrspüler an die Arbeitsplatte anschrauben zu können.



3. Entfernen Sie die Schutzfolien von den seitlichen Abschlussprofilen ④.
4. Kleben Sie die Abschlussprofile an die linke und rechte Kante des Geschirrspülers. Damit verhindern Sie, dass zwischen dem Geschirrspüler und den nebenstehenden Küchenschränken ein Spalt zu sehen ist.
5. Schieben Sie den Geschirrspüler in die Nische.

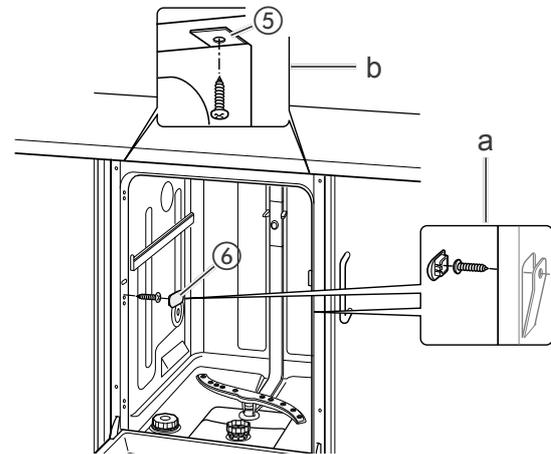


6. Um den Geschirrspüler waagrecht auszurichten, sind die beiden vorderen Gerätefüße und der hintere Gerätefuß bis zu 50 mm höhenverstellbar.

Die vorderen Gerätefüße sind mit Schlitz versehen. Stecken Sie einen Schraubendreher in einen der Schlitz und drehen Sie die Gerätefüße damit in die gewünschte Höhe.

7. Mithilfe der mittleren Justierschraube können Sie die Höhe des hinteren Gerätefußes einstellen. Verwenden Sie hierfür einen Kreuzschlitz-Schraubendreher.
8. Prüfen Sie die waagerechte Ausrichtung mit einer Wasserwaage.
9. Stellen Sie sicher, dass der Geschirrspüler mit der oberen Kante bis an die untere Kante der Arbeitsplatte ragt, damit er beim Öffnen der Tür nicht nach vorne kippt.

### Geschirrspüler mit der Küchenzeile verschrauben



- a) Bei Granitarbeitsplatten die innenliegenden seitlichen Abdeckkappen ⑥ entfernen und hier den Geschirrspüler mit den seitlichen Küchenschränken verschrauben. Schrauben mit den Abdeckkappen wieder verdecken.
- b) Bei allen anderen Arbeitsplatten die Montagewinkel ⑤ an der Arbeitsplatte festschrauben.

## Anschließen und einstellen

### Geschirrspüler elektrisch anschließen

#### ⚠️ WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Falscher Umgang mit dem Netzanschluss kann zu einem Stromschlag oder Kurzschluss führen.

- Nutzen Sie keine Mehrfachsteckdosen, Steckdosenleisten, Reiseadapter oder Ähnliches.
- Wir empfehlen die Nutzung eines pulsensensitiven Fehlerstrom-Schutzschalters (FI-Schalter).

- Stecken Sie den Netzstecker in die vor-schriftsmäßig installierte Steckdose (220–240V~ / 50 Hz, 10 A).

### Härtegrad des Wassers einstellen

Hartes Wasser führt zur Verkalkung des Geschirrspülers. Zudem wird zur Reinigung des Geschirrs mehr Geschirrspülmittel benötigt. Weiches Wasser erhöht die Schaumbildung. Daher müssen Sie den Härtegrad des Wassers bereits vor der ersten Nutzung bestimmen und einstellen.

### Härtegrad bestimmen

- Entnehmen Sie den Härtegrad der Wasserabrechnung oder
- erfragen Sie den Härtegrad bei Ihrem zuständigen Wasserwerk oder
- ermitteln Sie den Härtegrad anhand des mitgelieferten Teststreifens (Ergebnis siehe „Härtegradtabelle“ auf Seite 26).

### Härtegrad einstellen

1. Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers.
2. Schalten Sie ihn mit der Ein-/Austaste (2) ein und beginnen Sie mit der Einstellung des Härtegrads innerhalb einer Minute nach dem Einschalten.

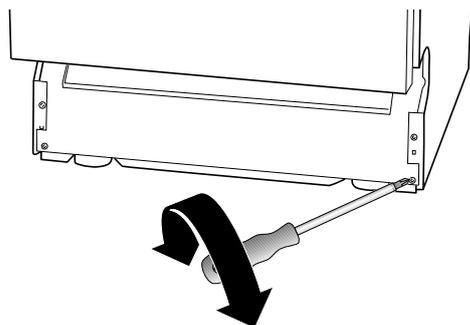
3. Halten Sie die Start-/Pausetaste ▶II (12) so lange gedrückt, bis die Anzeigen ⚡ (9) und ✱ (10) abwechselnd aufleuchten.
4. Der jeweilige Härtegrad wird über die Programmanzeigen (3) angegeben (siehe „Härtegradtabelle“ auf Seite 26). Drücken Sie so oft die Start-/Pausetaste ▶II (12), bis der gewünschte Härtegrad angezeigt wird.
5. Ca. 5 Sekunden nach dem letzten Drücken wechselt der Geschirrspüler automatisch zurück zur Normalanzeige. Der eingestellte Härtegrad ist gespeichert.

### Härtegradtabelle

Testergebnis	Wasserhärte	°dH	leuchtende Programmanzeigen
	weich	bis 8,4	„Rapid“
			„1 Hour“
	mittel	8,5 bis 14	„1 Hour“ und „Rapid“
			„Glass“
	hart	mehr als 14	„Glass“ und „Rapid“
			„Glass“ und „1 Hour“

### Gängigkeit der Tür einstellen

Sie können einstellen, wie leicht oder schwer sich die Tür des Geschirrspülers öffnen lässt.



- Drehen Sie die Schrauben gegen den Uhrzeigersinn, um die Tür leichtgängiger einzustellen.
- Drehen Sie die Schrauben im Uhrzeigersinn, damit sich die Tür schwerer öffnen lässt.

## Fehlersuchtable

Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht um einen Defekt am Gerät handeln. Prüfen Sie deshalb bitte anhand der Tabelle, ob Sie die Störung beseitigen können.

### WARNUNG!

Stromschlaggefahr bei unsachgemäßer Reparatur!

Durch unsachgemäße Reparatur des Geschirrspülers werden der Reparateur und die Benutzer in Gefahr gebracht.

- Nur autorisierte Fachkräfte den Geschirrspüler reparieren lassen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an unseren Service (siehe „Service“ auf Seite 29).
- Nur die Aktionen ausführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben werden.
- Niemals den defekten – oder vermeintlich defekten – Geschirrspüler selbst reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen.

### HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Geschirrspüler kann zu Sachschäden und zur Beschädigung des Geschirrspülers führen.

- Bei Wasserüberlauf sofort die Wasserzufuhr schließen, erst danach den Service kontaktieren (siehe „Service“ auf Seite 29).
- Nach einem Wasserüberlauf das in der Spülmaschine stehende Wasser entfernen, bevor Sie erneut ein Spülprogramm starten.

Problem		Mögliche Ursache	Problembeseitigung
1	Der Geschirrspüler lässt sich nicht einschalten.	Der Netzstecker ist nicht eingesteckt.	Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
		Die Steckdose führt keine Spannung.	Kontrollieren Sie die Sicherung. Prüfen Sie die Steckdose mit einem anderen Gerät.
2	Das ausgewählte Spülprogramm startet nicht oder stoppt.	Die Tür des Geschirrspülers ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers.
		Der Wasserhahn ist nicht richtig aufgedreht.	Drehen Sie den Wasserhahn komplett auf.
		Der Zulaufschlauch ist defekt.	Kontaktieren Sie unseren Service (siehe „Service“ auf Seite 29).
		Es besteht Überlaufgefahr. Das elektrische Wasserstopp-System wurde aktiviert.	
3	Die Kontrollanzeige für Regeneriersalz ist eingeblendet, obwohl Regeneriersalz nachgefüllt wurde.	Das Regeneriersalz ist verklumpt.	Rühren Sie das Regeneriersalz mit einem Löffelstiel oder Ähnlichem um.
4	Das Wasser läuft nicht oder nur sehr langsam ein.	Der Zulaufschlauch ist geknickt.	Verlegen Sie den Zulaufschlauch ordnungsgemäß, sodass dieser nicht geknickt wird.
		Der Wasserhahn ist nicht richtig aufgedreht.	Drehen Sie den Wasserhahn komplett auf.

Problem		Mögliche Ursache	Problembeseitigung
5	Das Wasser läuft nicht oder nur sehr langsam ab.	Die Siebe sind verstopft.	Reinigen Sie die Siebe (siehe „Siebe reinigen“ auf Seite 20).
		Der Ablaufschlauch ist geknickt, wurde verlängert oder hängt zu hoch/zu tief.	Verlegen Sie den Ablaufschlauch ordnungsgemäß (siehe „Ablaufschlauch anschließen lassen“ auf Seite 22).
6	Der Geschirrspüler ist undicht.	Die Türdichtung ist defekt.	Lassen Sie die Türdichtung austauschen (siehe „Service“ auf Seite 29).
		Der Ablaufschlauch oder der Zulaufschlauch ist defekt.	Lassen Sie den defekten Schlauch austauschen (siehe „Service“ auf Seite 29).
7	Auf dem Geschirr sind Beläge oder Schlieren.	Der Klarspüler ist falsch dosiert.	Stellen Sie die Dosierung ein (siehe „Klarspüler einfüllen“ auf Seite 12).
		Das Regeneriersalz ist leer.	Füllen Sie Regeneriersalz auf (siehe „Regeneriersalz einfüllen“ auf Seite 13).
		Das Regeneriersalz ist verklumpt.	Rühren Sie das Regeneriersalz mit einem Löffelstiel oder Ähnlichem um.
8	Der Geschirrspüler lässt sich ein-/aus-schalten, aber nicht bedienen.	Der Geschirrspüler lässt sich nur bei geschlossener Tür bedienen.	Schließen Sie die Tür.
9	Das Geschirr wird nicht richtig sauber.	Speisereste sind zu stark angetrocknet.	Weichen Sie schmutziges Geschirr vor dem Spülen in Wasser ein.
		Das Geschirr ist nicht optimal eingeräumt.	Räumen Sie das Geschirr so ein, dass alle Teile von den Wasserstrahlen erreicht werden können (siehe „Geschirrspüler beladen“ auf Seite 14).
		Ein falsches Spülprogramm wurde ausgewählt.	Wählen Sie das richtige Spülprogramm aus (siehe „Spülprogrammtabelle“ auf Seite 19).
		Das Geschirrspülmittel ist falsch dosiert.	Dosieren Sie das Geschirrspülmittel ordnungsgemäß (siehe „Spülprogrammtabelle“ auf Seite 19).
		Der Wasserdruck ist zu niedrig.	Drehen Sie den Wasserhahn komplett auf.
		Die Sprüharme können nicht ungehindert drehen.	Stellen Sie sicher, dass kein Geschirr die Bewegung der Sprüharme behindert.
		Die Düsen der Sprüharme sind verstopft/verkalkt.	Reinigen Sie die Düsen (siehe „Sprüharme reinigen“ auf Seite 21).
		Die Funktion „halbe Beladung“ ist aktiviert. Die Anzeige $\frac{1}{2}$ leuchtet.	Drücken Sie die Taste »Halbe Beladung«. Die Anzeige $\frac{1}{2}$ erlischt.
10	Die Programmanzeige „Rapid“ blinkt schnell.	Wassereinfluss zu gering.	Wasserhahn ganz aufdrehen. Knick im Zulaufschlauch entfernen. Wasserdruck erhöhen.
	Die Programmanzeige „Glass“ blinkt schnell.	Wasserüberlauf.	Undichte Stelle suchen (lassen) und Leck beheben (lassen).

## Service

---

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte:

Gerätebezeichnung	Modell / Farbe	Bestellnummer
Hanseatic Geschirrspüler teilintegrierbar	WQP12-7709H	470 923

## Beratung, Bestellung und Reklamation

Wenden Sie sich bitte an die Produktberatung Ihres Versandhauses, wenn

- die Lieferung unvollständig ist,
- das Gerät Transportschäden aufweist,
- Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben,
- sich eine Störung nicht mithilfe der Fehlersuchtafel beheben lässt,
- Sie weiteres Zubehör bestellen möchten.

## Reparaturen und Ersatzteile

### Kunden in Deutschland

- Wenden Sie sich bitte an unseren Technik-Service:  
Telefon 0 18 06 18 05 00  
(Festnetz 20 Cent/Anruf, Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

### Kunden in Österreich

- Wenden Sie sich bitte an das Kundencenter oder die Produktberatung Ihres Versandhauses.

### Bitte beachten Sie:

Sie sind für den einwandfreien Zustand des Geräts und die fachgerechte Benutzung im Haushalt verantwortlich. Wenn Sie wegen eines Bedienfehlers den Kundendienst rufen, so ist der Besuch auch während der Gewährleistungs-/Garantiezeit für Sie mit Kosten verbunden. Durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursachte Schäden können leider nicht anerkannt werden.

## Umweltschutz

---

### Gerät entsorgen



#### **Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!**

Sollte das Gerät einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist **jeder Verbraucher gesetzlich verpflichtet**, Altgeräte getrennt vom Hausmüll zu entsorgen und z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/ seines Stadtteils abzugeben. Elektroaltgeräte werden dort kostenlos angenommen. Damit wird gewährleistet, dass die Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden.

Deswegen sind Elektrogeräte mit dem hier abgebildeten Symbol gekennzeichnet.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auch auf den Service-Seiten unseres aktuellen Katalogs und auf unserer Internetseite unter der Rubrik „Service“.

### Verpackungstipps



Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Außenverpackung aus Pappe
- Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
- Spannbänder aus Polypropylen (PP).

Sollten es Ihre räumlichen Verhältnisse zulassen, empfehlen wir Ihnen, die Verpackung zumindest während der Garantiezeit aufzubewahren. Sollte das Gerät zur Reparatur eingeschickt oder in eine der Reparatur-Aannahmestellen gebracht werden müssen, ist das Gerät nur in der Originalverpackung ausreichend geschützt.

Wenn Sie sich von der Verpackung trennen möchten, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich.

## Notizen

---

# Technische Daten

Datenblatt für elektrische Haushaltsgeschirrspüler gemäß EU-Richtlinien 1059/2010 und 1016/2010

Hersteller	Hanseatic
Gerätebezeichnung	Geschirrspüler
Modell	WQP12-7709H
Standardgedecke	13
Energieeffizienzklasse <sup>1)</sup>	A++
Jährlicher Energieverbrauch <sup>2)</sup>	262 kWh
Energieverbrauch des Standardzyklus	0,92 kWh
Gewichtete Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand	0,45 W
Gewichtete Leistungsaufnahme im eingeschalteten Zustand	0,49 W
Gewichteter jährlicher Wasserverbrauch <sup>3)</sup>	3080 l
Trocknungseffizienzklasse <sup>4)</sup>	A
Programm, auf das sich die Informationen auf dem Etikett beziehen <sup>5)</sup>	ECO 45 °C
Programmdauer des Standardreinigungszyklus	185 min
Luftschallemission	49 dB(A) re 1 pW
Einbauart	teilintegrierbar
Versorgungsspannung	220–240 V~ / 50 Hz
Leistungsaufnahme	1760–2100 W
Gerätemaße (Höhe × Breite × Tiefe mit Anschlüssen)	815 mm × 598 mm × 550 mm
Leergewicht	34,5 kg
Zulauftemperatur	max. 60 °C
Ablaufhöhe	max. 100 cm
Wasserdruck (Fließdruck)	0,4 bar bis 10 bar (0,04 MPa bis 1 MPa)
Bestellnummer	470 923

<sup>1)</sup> A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz)

<sup>2)</sup> Auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen bei Kaltwasserbefüllung und dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

<sup>3)</sup> Auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

<sup>4)</sup> A (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz)

<sup>5)</sup> Das Programm „ECO 45 °C“ ist das Standardprogramm zur Reinigung normal verschmutzten Geschirrs und ist in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

Die oben angegebenen Werte sind unter genormten Laborbedingungen nach EN 50242 gemessen worden. Unter solchen Bedingungen sind alle Geräte vergleichbar. Im praktischen Betrieb können die Werte – je nach Aufstellungs- und Umgebungsbedingungen sowie Menge und Beschaffenheit von Geschirr – hiervon erheblich abweichen. Dieses Verhalten zeigen mehr oder weniger deutlich alle Geräte, unabhängig vom Hersteller. Das Gerät entspricht den bei Lieferung gültigen EG-Richtlinien

2006/95/EG (Niederspannungsrichtlinie),  
2004/108/EG (Elektromagnetische Verträglichkeit),  
2009/125/EG (Ökodesign).